

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 30 des Marktgemeinderates Hohenfels am 13. Dezember 2022 in Hohenfels um 17:00 Uhr im Keltensaal

Sämtliche 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: 1. Bgm. Christian Graf
Schriftführer war: Latoya Lang

Anwesend waren:

Bernhard Birgmeier, Jonas Mirbeth, Fabian Boßle, Andreas Spangler, Christian Paulus, Albert Vogl, Thomas Münchsmeier, Markus Bogner, Stefan Spandl, Karin Dechant, Christina Vogl, Volker Kotzbauer, Leonhard Böhm, Simon Koller

Außerdem war anwesend:

Entschuldigt abwesend war:

Unentschuldigt abwesend waren:

Beschlussfähigkeit war gegeben.

TOP	Thema	Sachverhaltsdarstellung	Abst. Erg.
		<p>Gegen die Tagesordnung und das Protokoll vom 08.11.2022 wurden keine Einwände erhoben, beides gilt als genehmigt.</p>	<p>15 gegen 0 Stimmen</p>
<p>1</p>	<p>Vereinsvorstände</p>	<p>Ehrung der ausgeschiedenen Vereinsvorstände</p> <p>Vortrag:</p> <p>1.1 Herr Stefan Spandl war von März 2010 bis Mai 2022, insgesamt mehr als 12 Jahre, 1. Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Hohenfels. In diese Zeit fiel auch die Vorbereitung des Jubelfestes 150 Jahre FFW Hohenfels, welches der Pandemie „zum Opfer“ fiel. Der Markt Hohenfels bedankt sich bei Herrn Spandl für das Engagement für die FFW Hohenfels.</p> <p>1.2 Herr Simon Koller übte von 2014 bis 2022 das Amt des 1. Vorsitzenden des Burschenvereins Hohenfels aus. In dieser Zeit setzte er sich nicht nur traditionell im Sinne der Brauchtumpflege im Rahmen des Kirchweihfests, sondern auch bei der Teilnahme am Ferienprogramm ein. Der Markt Hohenfels bedankt sich bei Herrn Koller für seinen Einsatz.</p> <p>1.3 Herr Andreas Spangler hatte von 2017 bis 2021, also 4 Jahre, das Amt des 1. Vorstands des Stammtisches Schloßbrüder Raitenbuch inne, bis er zum 1. Vorsitzenden des OGV Raitenbuch gewählt wurde. Er verstand es nicht nur die Wirtshauskultur zu pflegen, vielmehr war und ist er der „Motor“ des Dorfplatzes in Raitenbuch in Zusammenarbeit mit den anderen Ortsvereinen. Der Markt Hohenfels bedankt sich bei Herrn Spangler für sein Engagement.</p> <p>Diese drei Herren bringen ihre Zeit und Kraft weiterhin bei vielen anderen Vereinen und auch als Mitglieder des Marktgemeinderats in der Kommunalpolitik ein. Dafür ein herzliches Dankeschön und weiter viel Elan für die Zukunft.</p> <p>1.4 Georg Karl vertrat von 1996 bis 2022, über 26 Jahre, neben seiner kommunalpolitischen Tätigkeit die Belange der Landwirte im Hohenfelser Land als BBV Ortsobmann. Da Kommune und Landwirtschaft in vielen Bereichen zusammenarbeiten,</p>	

		<p>ist es mehr als legitim, u. a. im Sinne unserer Kulturlandschaft, Landschaftspflege und lokalen Nahrungsmittelproduktion auch dieses Amt zu würdigen.</p> <p>1.5 Last but not least ist es mir eine Ehre, unseren Altbürgermeister Heiner Boßle für sein Wirken als 1. Vorstand des VdK Ortsverbandes Hohenfels zu danken. Heiner Boßle führte den OV Hohenfels nahezu 14 Jahre von 2009 bis 2022. Herr Boßle hat sich aber noch nicht ganz der Verantwortung und dem Engagement im Sozialverband VdK entzogen. Er unterstützt sowohl den Ortsverband als auch den Kreisverband weiterhin als zweiter Vorstand. Im Namen des Marktes Hohenfels ein herzliches „Vergelt`s Gott“.</p> <p>Ich denke dieses Engagement für das Engagement für unser Hohenfelser Land ist einen Applaus wert. Ich darf alle Geehrten in das Foyer zu einem gemeinsamen Foto bitten.</p>	
2	<p>Bauangelegenheiten</p>	<p>2.1 Umbau, Sanierung und Aufstockung eines Wohnhauses zu zwei Wohnungen</p> <p>Antragsteller: Rippel Heinrich, Gebhardt Sabrina, Tillyweg 12, 92366 Hohenfels Bauort: Tillyweg 12, 92366 Hohenfels Gemarkung/Fl.-Nr.: Hohenfels/Fl.-Nr. 396/15</p> <p>Antragsbeschreibung: Seitens der Antragsteller wird der Umbau, sowie die Sanierung und Aufstockung eines Wohnhauses zu zwei Wohnungen beantragt. Hierbei wird vordergründig beabsichtigt, dass Haus um ein komplettes Geschoss zu erhöhen. Ferner werden energetische Maßnahmen getroffen, wie der Ausbau und die Dämmung der Räume über der Garage. Nach Durchsicht der Unterlagen ist die Erschließung des Grundstücks gesichert, da sich hier bereits ein bestehendes Wohngebäude befindet.</p> <p>Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles des Marktes Hohenfels und unterliegt der Baugenehmigungspflicht nach Art. 55 ff. BayBO i. V. m. § 34 BauGB. Das Gebiet ist laut Flächennutzungsplan des Marktes Hohenfels als Gemeinbedarfsfläche ausgewiesen. Aufgrund der in der Vergangenheit privaten Nutzung des Objekts, ist das Bauvorhaben wohl unter anderem auch dem angrenzenden Dorfgebiet (MD) zuzuordnen.</p>	

		<p>Die angrenzenden Nachbarn haben Ihr Einvernehmen erteilt. Nach Meinung der Verwaltung ist das o.g. Vorhaben städtebaulich vertretbar und können somit gewährt werden.</p> <p>Beschluss: Der Marktgemeinderat befürwortet den Antrag hinsichtlich des Umbaus, der Sanierung und der Aufstockung eines Wohnhauses zu zwei Wohnungen auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 396/15 der Gemarkung Hohenfels.</p> <p>2.2 Kennnisgabeverfahren gem. Art. 73 Abs. 4 BayBO und § 37 Abs. 2 BauGB hinsichtlich der Errichtung von zwei Funkmasten</p> <p>Antragsteller: U.S. Army / Staatliches Bauamt Regensburg Bauort: Truppenübungsplatz Hohenfels</p> <p>Antragsbeschreibung: Mit Schreiben vom 28.11.2022 wird im Rahmen des Kennnisgabeverfahrens gem. Art. 73 (4) BayBO i. V. m. § 37 (2) BauGB die Baumaßnahme der US-Streitkräfte am Truppenübungsplatz Hohenfels kurz vorgestellt. Hierzu beabsichtigen die US-Streitkräfte die Errichtung von zwei Funkmasten. Seitens der Verwaltung bestehen hierzu keine Einwände.</p> <p>Der Markt Hohenfels nimmt gem. Art. 73 Abs. 4 BayBO und § 37 Abs. 2 BauGB Kenntnis hinsichtlich der Errichtung von zwei Funkmasten auf dem Truppenübungsplatz Hohenfels. Einwände werden keine erhoben.</p>	<p>15 gegen 0 Stimmen</p>
<p>3</p>	<p>Vergabebekanntmachungen</p>	<p>Der Marktrat hat im nichtöffentlichen Teil der Marktratssitzung vom 08.11.2022 folgende Beschlüsse gefasst:</p> <p>3.1 Baugebiete Stetten „Winkel“ und „Winterberg“</p> <p>Vergabe der Baugrunduntersuchung Stetten „Winkel“ und „Winterberg“ mit Beschlussfassung</p>	

		<p>Die Ausschreibungsunterlagen für die Vergabe des Bodengutachtens für die Baugebiete im OT Stetten „Winterberg“ und „Winkel“ wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung an 5 Firmen versandt wobei zum Einreichungstermin 4 Angebot vorlagen. Hierbei wurde das Büro FAD Dr. Holzhauser, 93077 Bad Abbach aufgrund des Angebots vom 18.10.2022 mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt.</p> <p>3.2.Strombeschaffung Da der Markt Hohenfels nach der von KUBUS durchgeführten Ausschreibung zur Strombeschaffung kein Angebot über Stromlieferungen für die kommenden 3 Jahre erhalten hat wurde vom Marktgemeinderat Hohenfels der Beschluss gefasst die Verwaltung und den Bürgermeister zum Stromeinkauf zu ermächtigen, um die Versorgungssicherheit zu gewähren. Sofern dies nicht zum Ablauf des Jahres gelingt, wurde der Strombeschaffung beim Grundversorger zugestimmt. Die sehr knapp bemessenen Zeitfenster der Angebotsbindung und eine nur geringe Bereitschaft zur Angebotsabgabe/Preisbindung machte dies alternativlos.</p>	
4	Jugendförderung 2022	<p>Vortrag: Auch das Jahr 2022 hat wiederum die Vereinsarbeit nicht leichter gemacht. Daher will der Markt Hohenfels seine Jugendförderung in der gewohnten Weise auch fortführen. Der Förderungsbetrag beträgt bisher je Jugendlichen seit der Anpassung im vergangenen Jahr EUR 15,00. Im Jahr 2021 wurden 5 Vereinen für 248 gemeldete Kinder und Jugendliche von 0-18 Jahren ein Gesamtbetrag von EUR 3.720,00 gewährt. Nachdem im Vorjahr der Förderbetrag angepasst wurde und die Kommune auch finanzielle Unterstützung bei Vereinsjubiläen oder in anderer Weise für die Jugendarbeit (Ferienprogramm) gewährt, soll diese auch heuer wieder in gleicher Weise fortgeführt werden. Da noch nicht von allen Vereinen die Meldungen vorliegen, kann nach derzeitigem Kenntnisstand davon ausgegangen werden, dass die absolute Zahl der Jugendlichen gleichbleiben wird.</p> <p>Beschluss: Der Marktrat beschließt, die Kinder- und Jugendförderung im Haushaltsjahr 2022 weiter in der Höhe von EUR 15,00 je gemeldetem Kind/Jugendlichen zu gewähren.</p>	15 gegen 0 Stimmen

<p>5</p>	<p>Informationen, Wünsche und Anträge</p>	<p>5.1 Schlüsselzuweisungen 2023 5.2 Spendenfonds der Sparkasse 5.3 Jugendpfleger 5.4 Bekanntgabe Januarsitzung 5.5 Kleinprojektprogramm 5.6 Zusätzliches Geschwindigkeitsmessgerät angeschafft</p>	
<p>6</p>	<p>Jahresrückblick</p>	<p>Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Zuhörer, sehr geehrte Vertreter der Presse, liebe Frau Lang, zum Ende des Jahres 2022 möchte ich die Gelegenheit für einen kurzen Jahresrückblick nutzen. Wir haben gemeinsam vieles angestoßen, bewegt und umgesetzt. Ich denke hier an die Sanierung des Offenen Ganztages (OGT), die Sanierung der Schneidergasse, den Kommunalen Wohnungsbau, das Baugebiet Bruckbaueracker, die geförderten Kleinprojekte, die Bauleitplanungen für das Gewerbegebiet (GE) Großbissendorf und das Wohn- sowie Mischgebiet in Stetten. Aber auch die die Infrastruktur betreffenden Maßnahmen wie das geplante Sickerbecken in Markstetten, die Rekultivierungen der Erddeponien, die geplante Erddeponie in Markstetten, der geförderte Mobilfunkmast, beauftragte Straßenreparaturen und Instandsetzungsmaßnahmen im Friedhof, der Breitbandausbau, der Bau eines neuen Hochbehälters durch den ZV Laber-Naab, der geplante Radweg im Engtal, die Klärschlammwässerung, die beschlossene Erweiterung der PV-Anlagen an der Grundschule und im Klärwerk sowie viele kleine, oft wenig beachtete oder bereits vergessene Maßnahmen bestimmten das Jahr 2022. Zudem hatten und haben wir uns in der Folge des Krieges in der Ukraine und anderen Kriegsschauplätzen sowie Krisenherden völlig unerwarteten Themen wie die der Betreuung von Flüchtlingen, der Strombeschaffung und der Katastrophenthematik zu stellen. Auch die Grundsteuerreform, die Vorbereitung auf die Umsatzsteuerpflicht für die Kommunen und das Ausarbeiten eines Notfallplanes sind zeitintensiv und beanspruchen die Verwaltung entsprechend. Im Bereich Daseinsvorsorge wurde das Projekt Tillyweg 11 mit der geplanten Tagespflege angestoßen und der Kommunale Wohnungsbau fortgeführt. Auch der Breitbandausbau darf hier nicht unerwähnt bleiben. Nebenher begleiten und unterstützen</p>	

		<p>wir den Kommunmarkt und versuchen auch den Belangen der Kultur entsprechend Rechnung zu tragen.</p> <p>Nicht zu vergessen, sind unsere Kinder und Jugendlichen, die Bereiche Freizeit und Sport, welchen ebenso gebührend Beachtung geschenkt wird. Ich erwähne hier die Investitionen und den Unterhalt in unser Bad und die Spielplätze, die Radwege, Wanderwege und auch die vorausschauende Investition in die Ganztagsbetreuung. Auch unser Ferienprogramm sowie die Beteiligung der Kommune an der Stelle eines Jugendpflegers muss genannt werden. Die Investitionen in die zusätzliche Ausstattung der Schule neben den Investitionen der geförderten Ganztagsbetreuung (Raum der Stille, Schulobst, Ausflüge) sind ebenso zu nennen wie die Ausgaben und Förderungen unserer Vereine, der Blaskapelle, die Bezuschussung von Feiern, Festen, die Aufwendungen für den Dorfplatz und Dorfstodl sowie kulturelle Veranstaltungen.</p> <p>All diese Maßnahmen, ohne einen Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, sprechen für sich und die Leistungsfähigkeit unserer Kommune.</p> <p>Mein Dank gilt an dieser Stelle Ihnen, meine Damen und Herren des Gemeinderates, meinen beiden Stellvertretern, den Mitarbeitern in Bauhof und Verwaltung sowie allen bei der Gemeinde Beschäftigten. Zu danken habe ich auch allen engagierten Bürgern und Gönnern, welche sich im Sinne des Gemeinwohls eingebracht haben. Nur durch ihren Einsatz war es möglich vieles umzusetzen.</p> <p>Ich bedanke mich explizit auch bei unserem Pfarrer, der Kirchenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat, der Leitung von Kindergarten und Schule, den Aktiven und Ehrenamtlichen in unseren Feuerwehren, Pflege- und Rettungsdiensten für deren Einsatz.</p> <p>Auch Ihnen, unseren Besuchern der Marktratssitzungen, gilt mein Dank für Ihr Interesse an der Kommunalpolitik und den Vertretern der Presse danke ich für die stets gute Berichterstattung.</p> <p>Ich wünsche Ihnen und uns allen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest, Zeit für die Familie, etwas Ruhe und Entspannung, Zeit zum Kraft tanken, einen geselligen Jahreswechsel sowie Gesundheit, Glück im neuen Jahr 2023.</p> <p>Herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit.</p>	
		Sitzungsende: 17:55 Uhr	

gez. Lang
Schriftführerin

gez. Christian Graf
1. Bürgermeister